

Videos bearbeiten: die besten Programme - VK011

Wenn du dein Video mit einem Handy aufgenommen hast, dann kannst du natürlich mit verschiedenen Apps (für iPhone z.B. imovie) die wesentliche Bearbeitung vornehmen.

Brauchst du aber mehr Features, dann kommst du um ein Videobearbeitungsprogramm nicht herum.
Und ganz ehrlich: wenn´s schnell gehen soll ist eine App ok.

Aber ich bearbeite meine Videos lieber in Ruhe auf einem großen Bildschirm, sehe Details viel besser und kann meine Bearbeitungsschritte leichter durchführen.

Was sind die wichtigsten Elemente, die du bearbeiten willst?

- > Licht und Kontrast
- > Farbqualität
- > Lautstärke
- > Schnitte
- > Einfügen von Bildern und Texten
- > Bearbeitung externer Audiospuren (bei Bedarf)

Das Tolle ist: mit kostenfreien Videobearbeitungsprogrammen, wie dem Windows Movie Maker (für PC) oder imovie (für Mac), kannst du das alles umsetzen.

Deswegen ist mein Tipp für dich, zunächst mit einem dieser kostenfreien Programme zu starten und dann, wenn du es brauchst, upzugraden.

Movavi ist ein tolles Programm, welches du für einmalig ca. 90 Euro erhältst. Neben den wichtigen Basics sind viele weitere Animationen und Features drin, sowie ein Bildschirmaufnahmeprogramm.

Adobe Premiere ist das teure Profi-Programm, mit dem keine Wünsche offen bleiben.

Hier stehen dir alle Möglichkeiten zur Verfügung und Adobe Premiere wird auch in vielen Fernseh- und Filmproduktionen verwendet.

Der Nachteil ist: du brauchst eine längere Einarbeitungszeit.

Die Kosten sind auch deutlich höher: aktuell liegt das monatliche Abo bei ca 24 Euro, das Jahresabo bei 285 Euro.

Starte also kostenfrei und wenn du mehr Möglichkeiten haben möchtest, dann hast du die Wahl.